

Am ersten Pfingstfesttage:

„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten.“

Evangelium St. Johannis, Cap. 14, V. 23.

Erste Composition.

Cantate

für Sopran und Bass.

№ 59.

Feria 1 Pentecostes.

153

„Wer mich liebet, der wird mein Wort halten.“

DUETTO.

Tromba I.
Tromba II.
Timpani.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Basso.
Continuo.

Wer mich liebet, wer mich liebet, der wird mein Wort hal -

Wer mich liebet, wer mich liebet, der wird mein Wort

(3 7 3 8)
(5 3 5 8)

- ten, und mein Va - ter wird ihn lie - ben, und wir wer - den zu ihm kommen und Woh - nung bei ihm

hal - ten, und mein Va - ter wird ihn lie - ben, und wir wer - den zu ihm kommen und Woh - nung

ma - - - - - ehen; wer mich lie - bet,

bei ihm ma - - - - - ehen; wer mich lie - bet,

der wird mein Wort hal - - - - - ten, und mein Va - ter wird ihn lie - ben,

der wird mein Wort hal - - - - - ten, und mein Va - ter wird ihn lie - ben, und wir

und wir wer - den zu ihm kom - men und Woh - nung bei ihm ma - - - - - chen.

wer - den zu ihm kom - - - - - men und Wohnung bei ihm ma - - - - - chen.

Wer mich.

liebet, der wird mein Wort hal - - - - - ten, und mein Va - - - - - ter wird ihn
 Wer mich liebet, der wird mein Wort hal - - - - - ten, und mein Va - - - - -

lie - ben, und wir wer - den zu ihm kom - - - - - men und Woh - nung bei ihm ma -
 - - ter wird ihn lie - ben, und wir wer - den zu ihm kom - men und Wohnung bei ihm ma -

ehen. Wer mich liebet,
ehen. Wer mich liebet,

wer mich liebet, der wird mein Wort hal -
wer mich liebet, der wird mein Wort hal - - - - - ten, und mein

ten, und mein Va - ter wird ihn lie - ben, und wir wer - den zu ihm kommen und Wohnung bei ihm ma -

Va - ter wird ihn lie - ben, und wir wer - den zu ihm kommen und Wohnung bei ihm ma -

chen. Wer mich lie - bet, der wird mein Wort hal -

chen. Wer mich lie - bet, der wird mein Wort hal -

ten, und mein Va-ter wird ihn lie-ben, und wir wer-den zu ihm kommen und Woh-

ten, und mein Va-ter wird ihn lie-ben, und wir wer-den zu ihm kommen und Woh-

-nung bei ihm ma-chen.

-nung bei ihm ma-chen.



The first system of the musical score consists of nine staves. The top two staves are treble clefs, the third is a bass clef, and the next four are grand staves (treble and bass clefs). The bottom two staves are a grand staff with a bass clef on the left and a bass clef on the right. The music is written in a key with one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a treble clef and a key signature of one flat. The third staff has a bass clef and a key signature of one flat. The fourth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The fifth staff has a treble clef and a key signature of one flat. The sixth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The seventh staff has a bass clef and a key signature of one flat. The eighth staff has a bass clef and a key signature of one flat. The ninth staff has a bass clef and a key signature of one flat.



The second system of the musical score consists of nine staves, continuing the notation from the first system. The staves are arranged in the same order: two treble clefs, a bass clef, four grand staves, and two grand staves at the bottom. The music continues with various melodic and harmonic lines across the staves, maintaining the key signature of one flat and the 3/4 time signature.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Continuo.

O! was sind das für Eh-ren, wo-zu uns Je-sus setzt? Der uns so wür-dig

schätzt, dass er verheisst, sammt Vater und dem heil'gen Geist, in unsre Herzen ein-zukehren. O! was sind das für

Eh-ren? Der Mensch ist Staub, der Ei-tel-keit ihr Raub, der Müh' und Ar-beit Trau-erspiel, und al-len

E_lends Zweck und Ziel. Wie nun? Der Al_ler_höchste spricht: er will in unsern Seelen die Wohnung sich er_

(Arioso.)

wählen. Ach! was thut Gottes Lie_be nicht? Ach, dass doch, wie er wollte, ihn auch ein Je_der lie_ben, ihn

auch ein Je_der lie - - - ben, ihn auch ein Je - - - der lie - ben soll - te.

CHORAL.

CHORAL.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Komm, hei - li - ger Geist, Her-re Gott, er - füll' mit dei-ner Gna-den Gut

Alto.

Komm, hei - li - ger Geist, Her-re Gott, er - füll' mit dei-ner Gna-den Gut

Tenore.

Komm, hei - li - ger Geist, Her-re Gott, er - füll' mit dei-ner Gna-den Gut

Basso.

Komm, hei - li - ger Geist, Her-re Gott, er - füll' mit dei-ner Gna-den Gut

Continuo.

The image displays a page from a musical score for Franz Schubert's 'Gloria'. The score is written for voice and piano. The vocal parts are in G major (one sharp) and 3/4 time. The piano accompaniment is in G major and 3/4 time. The lyrics are in German and are repeated across four staves. The lyrics are: 'dei_ner Gläu_bi_gen Herz, Muth und Sinn! Dein' brün_stig' Lieb' entzünd' in ihn'n! 0'.

dei_ner Gläu_bi_gen Herz, Muth und Sinn! Dein' brün_stig' Lieb' entzünd' in ihn'n! 0'

dei_ner Gläu_bi_gen Herz, Muth und Sinn! Dein' brün_stig' Lieb' entzünd' in ihn'n! 0'

dei_ner Gläu_bi_gen Herz, Muth und Sinn! Dein' brün_stig' Lieb' entzünd' in ihn'n! 0'

dei_ner Gläu_bi_gen Herz, Muth und Sinn! Dein' brün_stig' Lieb' entzünd' in ihn'n! 0'

Herr, durch dei - nes Lichtes Glanz zu dem Glau - ben versammelt hast das Volk aus al - - - ler Welt Zun - gen;

Herr, durch dei - nes Lichtes Glanz zu dem Glau - ben versammelt hast das Volk aus al - - - - - ler Welt Zun - gen;

Herr, durch dei - nes Lichtes Glanz zu dem Glau - ben versammelt hast das Volk aus al - ler Welt ——— Zun - gen;

Herr, durch dei - nes Lichtes Glanz zu dem Glau - ben versammelt hast das Volk aus al - ler Welt ——— Zun - gen;

das sei dir, Herr, zu Lob' ge - sun - gen. Al - le - - lu - - ja, Al - le - - lu - - ja!

das sei dir, Herr, — zu Lob' ge - sun - gen. Al - le - - - lu - ja, Al - le - - - lu - ja!

das sei dir, Herr, — zu Lob' ge - sun - gen. Al - le - - lu - - ja, Al - le - - - lu - ja!

das sei dir, Herr, — zu Lob' ge - sun - gen. Al - le - lu - ja, — Al - le - - lu - - ja!

ARIA.

Violino I.

Basso.

Continuo.

Die Welt mit

al - - - len Kö - - - nig - rei - - - chen, die Welt mit al - ler Herr - - - - lich -

keit, kann die - ser Herr - - - - - lich - keit nicht glei - - - - - chen, wo - - mit uns



un - ser Gott er - - freut: dass er in un - sern Her - zen thro - -



- - net und wie in ei - nem Him - mel woh - - net.



Ach! ach



Gott, ach! ach Gott, wie se - lig sind wir doch, wie se -



- lig sind wir doch, wie se - lig wer - den wir erst noch, wie se - lig

wer-den wir erst noch, wenn wir nach die-ser Zeit der Er-den bei dir im Him-mel woh-nen

wer-den, im Him-mel woh-nen wer-den.

(Über den fraglichen Schluss siehe das Vorwort.)